

Struktur Hongkong



Worum es geht

Obgleich zunächst rein abstrakt anmutend, lösen sich nach längerem Hinsehen aus dem Dunkel zahllose bootähnliche Strukturen, die an das Gewimmel der Dschunken in dem aus vielen Inseln und Wasserwegen bestehenden Hongkong gemahnen. Gerhard Hoehme ist dem Informel zuzurechnen, einer Kunst, die nicht mit festgelegten Kompositionsregeln arbeitet, sondern eher eine »kreative Mitteilungsform« ist und damit Synonym für jene Ausdrucksmöglichkeiten, die nicht den Bereichen der konkreten, konstruktiven oder gegenstandsbezogenen Kunst angehören.

Titel	Struktur Hongkong
Inventarnummer	A 2003/GVL 784
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Gerhard Hoehme</u> (Künstler / Künstlerin): * 05. Febr. 1920 Greppin (Dessau) – † 29. Juni 1989 Neuss
Datierung	1961
Technik	Radierung
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 76,70cm(Blatt) / Breite: 53,80cm(Blatt) / Höhe: 48,80cm(Platte) / Breite: 39,50cm(Platte)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 2003 Freunde der Staatsgalerie Stuttgart e.V., Vermächtnis Günther und Renate Hauff

Literatur

Ulrike Gauss, Hans-Martin Kaulbach, Christian Schneegass und Michael Scholz-Hänsel: Radierungen im 20. Jahrhundert. Sammlung Günther und Renate Hauff Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [16.4.-14.6.1987], Stuttgart 1987, p. 162 / Corinna Höper: To the Museum of Modern Dreams. Künstlerpositionen der 1960er- bis 1980er-Jahre. Zu Ehren zweier außergewöhnlicher Stiftungen, Leinfelden 2012, Nr. 9.2 / Egon Heuer: Gerhard Hoehme. Die Druckgrafik, Meinerzhagen 1992, Nr. 63

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)